

mutter hervorrufen. Die Wirkung der Quelle ist dann stets eine unverkennbar günstige, nicht bloß weil sie die angehäuften Fäkalmassen aus dem Darmrohr entfernt, sondern auch, weil sie nicht selten wohlthätige Blutungen der Hämorrhoidalgefäße hervorrufft, die direkt eine Entleerung der Gefäße des Uterus zur Folge haben.

Die Behandlung der chronischen Metritis durch die Salzquelle von Elster wird an Ort und Stelle noch durch den ausgedehnten Gebrauch der dasigen Moorbäder, der Schwarzschen Mineralwasserbäder, lauer Uterusdouchen je nach Umständen, Moorkataplasmen auf den Unterleib, Reputungsgürtel und derartige Medikationen unterstützt. Der Zweck dieser Maßnahmen ist, theils die derivatorische Wirkung der Salzquelle zu unterstützen, theils noch intensiver auf die Akte der Resorption einzuwirken, welcher die in der Wand des Uterus und seiner Umgebung abgelagerten, theils festen, theils flüssigen Exsudate zugeführt werden müssen.

#### Der chronische Katarrh der Gebärmutter.

Der chronische Katarrh der Gebärmutter ist Heilobjekt für die Salzquelle von Elster nur dann, wenn er als konsekutives Leiden bestehender abdominaler Blutüberfüllung, oder, was häufig hiermit zusammenhängt, als Teilerscheinung der chronischen Metritis auftritt. Die Träger solcher für dieselbe geeigneter Katarrhe sind meist anscheinend vollsaftige, aber sehr nervöse Frauen, welche eine gewisse Fettleibigkeit besitzen, an verschiedenen Magenbeschwerden, Dyspepsie, Magenkatarrh u. s. w., an Obstruktion leiden und eine ziemlich